

5. Eilig langet er den Degen  
Sich herab den einst Mubarda  
Führte, jener tapf're Bastard  
(Traurig hing der Degen da,  
6. Als ob er, vor Alter rostend,  
Seines Herren Tod betraure).  
Eh' er noch ihn an sich gürtet,  
Redet er den Degen an:  
7. „Dir gesagt sei es, du edler  
Degen, daß ein Arm dich fasset,  
Gleich des Bastards Arm! und  
fühlest  
Du, daß ihm noch Stärke fehlt;  
8. Rückwärts wird er niemals  
weichen,  
Wenn er dich im Kampfe führet;  
Edler, du von gutem Stahle,  
Doch von besser'm ist sein Herz.
9. „Werth wird dessen, dem du  
dienstest.  
Der sein, dem fortan du dienest;  
Wird' er jemals unwerth deiner.  
Nun, so dienst du keinem mehr.
10. „Tief in seine Eingeweide  
Virgt er dich — Hinaus in's  
Freie!  
(Rief er) denn die Stund' ist  
kommen,  
Der gerechtesten Rache Zeit.“
11. Heimlich, daß es niemand  
wußte,  
Ging er aus des Vaters Hause;  
Und noch war es keine Stunde,  
Traf er seinen stolzen Feind.
3.  
1. Auf dem Platze des Palastes  
Traf Rodrigo auf Don Gormaz  
Einzel'n, Niemand war zugegen,  
Redet er den Grafen an:  
2. „Kanntet Ihr, o edler Gormaz,  
Mich, den Sohn des Don Diego,  
Als Ihr Eure Hand ausstrecktet  
Auf sein ehrenwerth Gesicht?  
3. Wußtet Ihr, daß Don  
Diego  
Ab von Lahn Calvo stamme?  
Daß nichts reiner und nichts edler  
Als sein Blut ist und sein Schild?  
4. Wußtet Ihr, daß, weil ich lebe,  
Ich, sein Sohn, kein Mensch auf  
Erden,  
Kaum der mächt'ge Herr des Himmels,  
Dies ihm thäte, ungestraft?“ —  
5. „Weißt du,“ sprach der stolze  
Gormaz,  
„Was wohl sei des Lebens  
Hälfte? —
- „Ja,“ sprach Don  
Rodrigo,  
„Und ich weiß es sehr genau.  
6. Eine Hälfte ist, dem Edlen  
Ehr' erzeigen, und die andre,  
Den Hochmüthigen zu strafen;  
Mit dem letzten Tropfen Bluts  
7. Abzuthun die angethane  
Schande.“ — Als er dies gesagt,  
Sah er an den stolzen Grafen,  
Der ihm diese Worte sprach:  
8 „Nun, was willst du, rascher  
Jüngling?“ —  
„Deinen Kopf will ich, Graf  
Gormaz,“  
Sprach der Eid, „ich hab's ge-  
lobet!“ —  
„Streiche willst du, gutes Kind,“  
9. Sprach Don Gormaz,  
„eines Pagen  
Streiche hättest du verdient.“  
O ihr Heiligen des Himmels!  
Wie ward Eid auf dieses Wort!